

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2016

Schwyz: Der ewige Zweite

Rang: 2 / Indexwert: 65

Der Kanton Schwyz belegt seit 2010 den hervorragenden 2. Platz im Avenir-Suisse-Freiheitsindex. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Abstand zur Spitze (AG) aber grösser und jener zum Drittplatzierten (AR) kleiner geworden. Bei den herkömmlichen ökonomischen Indikatoren trägt primär eine Lockerung der Schuldenbremse zu dieser Entwicklung bei, eine gewisse Rolle spielen aber auch vermehrte staatliche Wohnbauinvestitionen und eine höhere Staatsquote. Der Kanton Schwyz, der das ökonomische Ranking seit 2011 anführt, wird auch durch die Berücksichtigung der neuen Indikatoren nicht vom Spitzenplatz in diesem Bereich verdrängt. Eine moderate Besteuerung der Zweitverdiener, ein schlanker öffentlicher Sektor, ein überdurchschnittliches Mass an Dezentralität und ein liberaler Arbeitsmarkt prägen das Bild.

In zivilen Belangen erweist sich die Erweiterung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex für den Kanton weniger vorteilhaft. Bei der öffentlichen Sicherheit schliesst er durchschnittlich ab, und fehlende politische Rechte für Ausländer sowie lange Wohnsitzfristen bei der Einbürgerung wirken sich negativ auf die Gesamtbewertung aus. Weiteres Potenzial für Verbesserungen bietet sich – wie bei den meisten Innerschweizer Kantonen – primär beim «Homeschooling» und der Kirchensteuer. Die ökonomische Freiheit liesse sich durch eine Sanierung der Kantonsfinanzen, eine griffigere Schuldenbremse, die Einführung einer Regulierungsfolgenabschätzung sowie höhere Steuerabzüge für externe Kinderbetreuung weiter stärken.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Tobias Schlegel, Researcher, tobias.schlegel@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 05 / 077 443 59 13

Kantonale Kompetenzen

Das Diagramm zeigt die Verteilung von 100 Kompetenzen auf 26 Kantone. Die Kompetenzen sind in drei Hauptbereiche unterteilt:

- Gesellschaft (rot):** 83 Steueraus schöp fungsquote, 63 Steuerbelastung einer Durchschnittsstandarte, 69 Besteuerung Zweitverdienender, 43 Steuerabzugsfähigkeit der externen Betreuung, 50 Staatsquote, 70 Beschäftigte im öffentlichen Sektor, 28 Dezentralisierung, 46 Gesundheit der Kantonsfinanzen, 67 Schuldenbremse, 71 Bonität des Kantons, 71 Ladenöffnungszeiten, 70 Alkoholverkaufsgesetz, 71 Gastgewerbegebühren, 41 Regulierungsfolgenabschätzung, 66 Kantonale Monopole, 42 Staatliche Wohnbauinvestitionen, 58 Regionale Arbeitsmarktregulierung, 52 Freie Schulpwahl, 44 Homeschooling, 62 Nichtraucherschutz, 68 Vermummungsverbot, 54 Alkoholkonsumverbot, 57 Fke Radaranlagen, 60 Öffentliche Sicherheit, 48 Dauer bis zur Baubewilligung, 40 Kitchenssteuer für Unternehmen, 43 Politische Rechte für Ausländer, 31 Wohnsitzrisiken bei Einbürgerungen.
- Wirtschaft (orange):** 31 Wohnsitzrisiken bei Einbürgerungen, 43 Politische Rechte für Ausländer, 40 Kitchenssteuer für Unternehmen, 48 Dauer bis zur Baubewilligung, 60 Öffentliche Sicherheit, 57 Fke Radaranlagen, 54 Alkoholkonsumverbot, 68 Vermummungsverbot, 62 Nichtraucherschutz, 44 Homeschooling, 52 Freie Schulpwahl, 58 Regionale Arbeitsmarktregulierung, 42 Staatliche Wohnbauinvestitionen, 66 Kantonale Monopole, 41 Regulierungsfolgenabschätzung, 71 Gastgewerbegebühren, 70 Alkoholverkaufsgesetz, 71 Bonität des Kantons, 46 Gesundheit der Kantonsfinanzen, 28 Dezentralisierung, 70 Beschäftigte im öffentlichen Sektor, 50 Staatsquote, 43 Steuerabzugsfähigkeit der externen Betreuung, 69 Besteuerung Zweitverdienender, 63 Steuerbelastung einer Durchschnittsstandarte, 83 Steueraus schöp fungsquote.
- Umwelt (grau):** 31 Wohnsitzrisiken bei Einbürgerungen, 43 Politische Rechte für Ausländer, 40 Kitchenssteuer für Unternehmen, 48 Dauer bis zur Baubewilligung, 60 Öffentliche Sicherheit, 57 Fke Radaranlagen, 54 Alkoholkonsumverbot, 68 Vermummungsverbot, 62 Nichtraucherschutz, 44 Homeschooling, 52 Freie Schulpwahl, 58 Regionale Arbeitsmarktregulierung, 42 Staatliche Wohnbauinvestitionen, 66 Kantonale Monopole, 41 Regulierungsfolgenabschätzung, 71 Gastgewerbegebühren, 70 Alkoholverkaufsgesetz, 71 Bonität des Kantons, 46 Gesundheit der Kantonsfinanzen, 28 Dezentralisierung, 70 Beschäftigte im öffentlichen Sektor, 50 Staatsquote, 43 Steuerabzugsfähigkeit der externen Betreuung, 69 Besteuerung Zweitverdienender, 63 Steuerbelastung einer Durchschnittsstandarte, 83 Steueraus schöp fungsquote.

Die Kantone sind nach ihrer Gesamtzahl an Kompetenzen sortiert:

- AG 1, SZ 2, SO 3, LU 4, TG 5, ZG 6, SO 7, BL 8, GR 9, TI 10, VS 11, SG 12, FR 13, BE 14, UR 15, VD 16, GE 17, SO 18, LU 19, TG 20, ZG 21, SO 22, BL 23, GR 24, TI 25, VS 26, SG 27, FR 28, BE 29, UR 30, VD 31, GE 32.